



Apricus e.V.

02.11.2013: Wanderung Unteres Odertal / Schwedt

Zwischen Hohensaaten und Stettin haben deutsche und polnische Naturschützer im Unteren Odertal gleich nach der Grenzöffnung in Europa 1990 ein grenzüberschreitendes, völkerverbindendes Naturschutzprojekt begonnen. Seit 1993 ist der polnische Teil (6T ha) als Landschaftsschutzpark, seit 1995 der deutsche (10T ha) als Nationalpark ausgewiesen. Die Oderaue ist geprägt von der Stromoder selbst, ihren Altwässern und Schilfgürteln, von den periodisch überfluteten Feuchtwiesen und dem naturnahen Auwald. Die das Tal begrenzenden Hänge sind von artenreichen Laubwäldern bedeckt, die Kuppen von blumigen Trockenrasen. Diese vielfältigen Lebensstypen auf engstem Raum ermöglichen eine für Mitteleuropa ungewöhnliche Artenvielfalt. Insbesondere ist das Untere Odertal für seinen Vogelreichtum berühmt.

Unsere Wanderung startet und endet am Nationalparkzentrum in Criewen bei Schwedt/Oder. Dabei streifen wir mal links, mal rechts entlang der alten Oder und durchqueren die Orte Zützen mit seiner alten Feldsteinkirche und Rittergut, Schwedt und – wenn die Zeit reicht - das Fischerdorf Stützkow mit seinem „Haus am Strom“. Mehr verrät ich erstmal nicht. Ich bin gespannt auf Flora und Fauna in den Oderlandschaften zu dieser Jahreszeit und auf interessante Erkenntnisse über den Nationalpark und was die Region sonst noch zu bieten hat.

Anreise und Treffpunkt - einfach zusteigen:

Bahnhof/Haltestelle	Zeit	Gleis	Produkte
Südkreuz	ab 08:24	8	RE 18308
Potsdamer Platz	ab 08:28	4	
Berlin Hbf (tief)	ab 08:33	7	
Berlin Gesundbrunnen	ab 08:39	9	
Angermünde	an 09:29	3	
Angermünde	ab 09:40		Bus 468
Criewen Nationalparkzentrum, Schwedt (Oder)	an 10:03		

Auf ganz ähnlichem Weg geht es dann abends zurück. Beispielsweise mit dem Bus um 18:53 ab Criewen Nationalparkzentrum, Schwedt (Oder).

Gäste zahlen wie immer 1 € Versicherungsbeitrag.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich aber hilfreich um die Bahn-Tickets abzusprechen. Bitte meldet Euch bei mir unter 0172-5180944 oder per Mail.

Bringt bitte ein paar Kleinigkeiten für unterwegs mit, da hier nicht an jeder Ecke eine Kneipe oder eine Supermarkt ist. Mittagessen gehen wir aber.

Auf eine entspannte, inspirierende Wanderung, auf viel frische Luft und auf Euch freut sich:

Der Micha